

Komfortable Temperaturen und überschaubare Heizkosten beim ASV Zirndorf:

Smart-Heating-System Wiser von Eberle bewährt sich im Vereinsheim

Seit drei Jahren wird die Temperatur im Trainingsaal des ASV Zirndorf mit dem intelligenten Heizsystem Wiser von Eberle reguliert. Die smarte Lösung hat überzeugt: Die Heizkosten sind insgesamt um etwa zehn Prozent gesunken, obwohl Wiser nicht im gesamten Gebäude zum Einsatz kommt. Die Wärme ist zu den Trainingszeiten stets angenehm, während gleichzeitig der Aufwand für die Temperaturregelung in den verschiedenen Räumlichkeiten minimiert wurde. Vereinsverantwortliche sowie Mitglieder schätzen die Vorzüge des intelligenten Systems und fassen die Ausweitung von Wiser auf weitere Gebäudeteile ins Auge.

Als Übungs- und Probenraum für die Faschings-Tanzgruppen, das Theaterensemble und die Gymnastikgruppe ist der große Trainingsaal des ASV Zirndorf stark frequentiert. Um die Bedürfnisse aller Nutzer bestmöglich zu erfüllen und gleichzeitig eine kosteneffiziente Lösung zu finden, stand das Thema Heizen ganz oben auf der Agenda, als der Raum 2017 grundlegend saniert wurde. Klassische Thermostatventile stellten dabei keine praktikable Lösung dar, denn der damit einhergehende hohe Energieverbrauch verschlang enorme Heizkosten. „Jeder, dem kalt war, hat die Heizung mit den normalen Thermostatventilen aufgedreht, ist später nach Hause gegangen und die Heizung ist einfach durchgelaufen. Das hat Unmengen an Energie verschwendet“, beschreibt Thorsten Müller die Kernproblematik. Er gehört dem ASV Zirndorf bereits seit 2007 an, ist im Hauptverein im Wirtschaftsausschuss tätig und im Elferat sowie im Männerballett der Faschingsabteilung aktiv. Zudem engagiert sich der gelernte Sanitär- und Heizungsbauermeister organisatorisch im Verein.

Case Study

Wiser als smarte Lösung für Wohlfühltemperaturen

Anforderung an das neue System war, dass die Heizung bedarfsgerecht ausreichend Wärme erzeugen und gleichzeitig so effizient und kostensparend wie möglich sein sollte. Eine besondere Herausforderung in einem Vereinsheim, denn hier haben viele Menschen Zugriff auf die Heizungsregler – zum Leidwesen der Energieeinsparung. Auf der Suche nach der passenden Lösung stieß Thorsten Müller, der zehn Jahre in der Branche selbstständig war, in einer Fachzeitschrift auf Wiser, das smarte Heizungsregelungssystem von Eberle. „Eberle ist eine bekannte Marke mit zuverlässig arbeitenden Produkten. Und Wiser ist genau das, was unseren Anforderungen in vollem Umfang entspricht – und das sehr kostengünstig im Vergleich zu ähnlichen Systemen.“

Die Lösung setzt sich aus einzelnen Komponenten mit einem mehrfach ausgezeichneten Design zusammen: dem Hub (Gateway), den Heizkörperthermostaten, einer App fürs Smartphone mit iOS- oder Android-Betriebssystem sowie einem optionalen Raumthermostat. Die Systemkomponenten kommunizieren untereinander über eine bidirektionale 2,4 GHz-Funktechnologie gemäß Industriestandard. In dem Mehrzonensystem lassen sich bis zu 16 Heizzonen mit je maximal vier Heizkörperthermostaten bedarfsorientiert einstellen und steuern.

Schnell und einfach installiert

Fachmann Thorsten Müller installierte Wiser im Vereinsheim in Eigenregie: „Das ging sehr einfach und schnell, alles in allem haben Installation, Programmierung und Inbetriebnahme zirka zwei Stunden gedauert.“ Die Programmierung nahm IT-Profi Christian Kund – Abteilungsleiter der Faschingsgesellschaft – zeitlich sogar noch deutlich vor der eigentlichen Montage der Heizkörper vor, da die Saalrenovierung noch in vollem Gange war. „Auch diese Reihenfolge lief völlig problemlos“, berichtet Müller. Das smarte Regelungssystem mit Internetanbindung ist vor allem auch für die Nachrüstung geeignet, da keine Verkabelung notwendig ist. Nach dem Einbau der Heizkörperthermostate lässt sich Wiser über die App bedienerfreundlich und individuell programmieren und flexibel steuern – im WLAN oder auch von unterwegs über die mobilen

Case Study

Daten. „Mit verschiedenen Updates ist die Erstellung von Zeitplänen in der Wiser Heat App im Laufe der Zeit immer einfacher geworden“, freut sich Christian Kund. „Außerdem haben wir dank des Heat Reports und der neuen Details-Funktion unsere Daten jetzt noch besser im Blick.“

Einsparungen im zweistelligen Prozentbereich

Insgesamt wurden im Hauptsaal sieben Heizkörperthermostate installiert, die an zwei Raumthermostate gekoppelt sind. Das erhöht die Regelgenauigkeit, da die Temperatur im 240 Quadratmeter großen Raum mit einer Deckenhöhe von fünf Metern genau gemessen wird. In den beiden Nebenräumen sind nochmal drei Thermostate montiert, die nicht an das Raumthermostat angeschlossen sind. Sie regeln die Temperatur autark anhand der per App voreingestellten Parameter. Über die in der Wiser Heat App hinterlegten Heizpläne sind die Trainings- und Nutzungszeiten genau abgebildet. Die Räume werden also rechtzeitig vor den Trainingseinheiten hochgeheizt, damit die Wunschtemperatur zu Beginn genau auf dem Punkt ist. Nach dem Training wird die Temperatur zuverlässig wieder auf den vordefinierten Wert abgesenkt. „Wir profitieren enorm davon, dass zu Nutzungszeiten immer eine angenehme Wärme herrscht, aber die Temperatur anschließend automatisch auf die voreingestellten 16 Grad heruntergefahren wird“, beschreibt Christian Kund die Vorzüge von Wiser. „Obwohl nur ein Teil der Vereinsgebäude in das intelligente Heizsystem integriert ist, führt das bereits zu einer Kosteneinsparung von etwa zehn Prozent.“

Regulierung aus der Ferne: Die Wiser Heat App macht's möglich

Christian Kund und Thorsten Müller haben die App auf ihren Smartphones installiert und können so bei Bedarf Veränderungen an der Programmierung vornehmen – beispielsweise wenn die Räume am Wochenende für Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern vermietet werden. Der Clou: Die beiden müssen nicht im Vereinsheim anwesend sein, sondern können die Temperatur von überall überprüfen und regulieren. „Wir können Wiser ortsunabhängig absolut zuverlässig

Case Study

steuern“, so Thorsten Müller. „Das macht die Arbeit für uns erheblich einfacher. Gleichzeitig können Sportler und Theaterspieler die Temperatur im Bedarfsfall für einen kurzen Zeitraum anpassen, ohne dass die Heizung am Ende vergessen werden kann. Es ist also eine absolute Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“ Denn trotz der definierten Zugriffsoptionen sind die Vereinsmitglieder nicht immer auf die beiden Herren und die App angewiesen: Am Heizkörperthermostat selbst kann die Temperatur dank der Boost-Funktion manuell für 30 Minuten um zwei Grad Celsius erhöht oder reduziert werden.

Moderne Technologien bei absoluter Datensicherheit

Neben der Steuerung per App ist Wiser mit Amazon Echo und Google Home kompatibel und reagiert damit auf Sprachbefehle. Beim sogenannten Geofencing über die IFTTT-Plattform können Anwender individuelle Abwesenheitsprofile für mehr Energie- und Kosteneffizienz erstellen. Beispielweise wird die Raumtemperatur in allen Heizzonen auf die voreingestellte Gradzahl heruntergefahren, sobald der letzte App-Anwender das Vereinsheim verlassen hat. Oder umgekehrt: Es wird hochgeheizt, sobald sich ein App-Nutzer dem Gebäude nähern. Der integrierte EcoMode gleicht das Wärmeprofil des Raums mit lokalen Wetterdaten ab und passt die Regelung entsprechend an. Außerdem erkennt Wiser, ob Fenster geöffnet sind. Die Heizleistung wird in diesem Fall automatisch abgesenkt und der Energieverbrauch minimiert. Modernste Sicherheitszertifikate garantieren höchste Datensicherheit beim Einsatz von Wiser.

Weitere Pläne mit Wiser beim ASV Zirndorf

„Die Fernsteuerung über die App, die kurzfristigen Änderungsmöglichkeiten der laufenden Programmierung, der Zugriffsstopp für Unbefugte und das Design von Wiser sind so klasse, dass wir uns gut vorstellen können, das System zu erweitern und die Temperatur im gesamten Gebäude, also auch in der Gaststätte oder den Umkleieräumen, darüber regeln zu lassen“, so Thorsten Müller. Die Wiser-Funktionen rund um Energieeffizienz, Ressourcenschon-

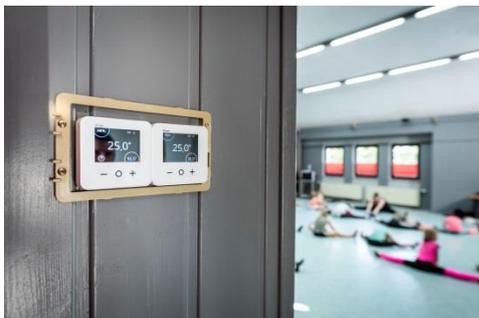
Case Study

nung und Flexibilität stießen auch bei Christian Kund auf viel Begeisterung. Der Leiter der Faschingsabteilung ließ Wiser mit fünf Heizkörperthermostaten auch bei sich zu Hause installieren.

Bildunterschriften:



In diesem 1951 erbauten Gebäude spielt sich das Vereinsleben des ASV Zirndorf ab. Energieeffizienz hat im Verein aus ökologischen wie auch aus Kostengründen einen großen Stellenwert.



Zwei Raumthermostate garantieren, dass die Temperatur im 240 Quadratmeter großen Trainingssaal genau erfasst wird.



Das attraktive Design der smarten Wiser Heizkörperthermostate wurde mehrfach ausgezeichnet.

Case Study



Unkontrollierte Energieverschwendung war gestern: Nur zwei Personen greifen per App auf das Heizsystem zu; die Vereinsmitglieder können aber im Bedarfsfall manuell kurzfristige Änderungen an den Thermostaten vornehmen.



Die intuitive Wisir Heat App ermöglicht mit Heizplänen eine einfache Regulierung der Temperatur. Außerdem kann so die Temperatur von unterwegs überprüft und angepasst werden.



„Energieverschwendung war früher eine Kernproblematik, heute ist sie kein Thema mehr“, so Sanitär- und Heizungsbaumeister Thorsten Müller, der seit vielen Jahren im ASV Zirndorf aktiv ist.

Alle Fotos: Eberle

EBERLE

by **Schneider** Electric

Case Study

Ansprechpartner für Journalisten

Kaltwasser Kommunikation

Ann-Charlott Stegbauer

Laufertormauer 22

90403 Nürnberg

Telefon: 0911 530 630

Fax: 0911 530 63 200

E-Mail: eberle@kaltwasser.de

www.kaltwasser.de

Eberle Controls GmbH

Postfach 13 01 53

90133 Nürnberg

Telefon: 0911 56 930

Fax: 0911 56 93 536

E-Mail: eberle.marcom@schneider-electric.com

www.eberle.de

Leadagentur für Schneider Electric

Riba Business Talk

Bärbel Ritter

Telefon: 0261 96 37 570

E-Mail: britter@riba.eu

Folgen Sie uns in **Social Media:**

Youtube: <https://www.youtube.com/Eberlecontrols>

Facebook: <https://www.facebook.com/eberle.de/>

EBERLE

by **Schneider** Electric

Case Study

Über Eberle

Eberle bietet intelligente Lösungen zur Temperaturregelung, Klimatisierung und Steuerung für Privathaushalte sowie für öffentliche und gewerbliche Bauten. Das 1932 gegründete Unternehmen beschäftigt am Firmensitz in Nürnberg über 150 Mitarbeiter. Seit 2014 ist Eberle Teil des international agierenden Konzerns Schneider Electric. 2018 brachte das Unternehmen das Smart Heating System Wisser auf den deutschen Markt. Das flexibel skalierbare Mehrzonen-Regelsystem lässt sich sehr einfach durch den Anwender installieren, spart Energie und Heizkosten und bringt durch die bequeme Steuerung per App mehr Komfort sowie ein mit dem Red Dot Award 2018 ausgezeichnetes Design in die eigenen vier Wände. Weitere Informationen finden Sie unter www.eberle.de und wiser.eberle.de.